

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans: "So jetzt trifft du einst a! Du söttest mer doch jetzt afange das Gussi zahle."

Rudi: "I ha wäger's Geld no mit binenander. — I chume aber die nächste Tage bi der vorby, es soll nit fehle!"

Hans: "I thät' druf! Vorby bist scho mengist bi mer, es wär mer lieber, du hämst einst zueche."

Im Eifeler.

Gasdirektor (zu den Zuschauern bei einem Gasröhrenbruch): "Donnerwetter, Leute, die Cigarren aus dem Mund, sonst gibt's eine Explosion!"

Zuschauer: "Aber bitte, Herr Direktor, Sie haben ja die ihrige selbst im Mund!"

Auf ein Gut wird ein **Hauslehrer** gesucht, welchem es obliegt, die Kinder zu hüten, sich an den Erntearbeiten zu beteiligen und Abends mit drei alten Damen Whist zu spielen. Unterricht von sechs Kindern in Sprachen, Musik, Malen und weiblichen Handarbeiten erwünscht. Gehalt wird nicht beansprucht. Jede Anspielung auf Gestaltung von Reisepeisen wird als unzart zurückgewiesen. Öfferten u. s. w.

Herr (auf einem Thurm): "Wenn ich jetzt so in die Tiefe stürzen möchte!"

Reporter: "Gerade recht für die nächste Nummer."

Feiner Unterschied.

Arzt: "Ja, ja, das ist unerkannt g'gange. So 50 Schueh höch abe z'salle ist bei Narrethei."

Michel: "s' Abefalle hätt gar nüt g'macht, das het mer bei Buttse weh tha. Aber wo-ni use Bode cho bi, het's mi dunkt, es lätti in alle Tamgroße z'läme und s' ganz Elsis sig im Brand."

Vertrauliche Mitteilung.

Frau: "Hans, gleichwind stand uf, s' Hüssi brännt, s' het ydonneret!"

Hans: "Das brech'ts jetzt au! Grab morn hanis im Sinn gha, s' a z'ünd'e!"



Dogskin Reit-Handschuhe

eigenes Fabrikat. Spezialität. Extra Qualität mit 2 Fermoir Fr. 5.—
Gute Qualität, do. „ 4.—

Militair-Handschuhe

empfiehle besonders meine weissen **Peau de chien** solidester und bester Handschuhe für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3.— per Dutzend „ 33.— 124]

J. Böhny, Handschuhfabrik,
Weinplatz — Zürich — Weinplatz.

Filiale St. Gallen:
Marktplatz 13.

Filiale Basel:
Freiestr. 70.

August Benninger
Marchand-Tailleur
Bärenrasse 3, Entresol
bei der Hauptpost
Zürich.

Englische, 92
Französische
und deutsche Stoffe.
NOUVEAUTÉS
in allen Genres.

ANLEHENSLOOSE
(Prämien-Obligationen) 120.—
aller Gattungen sind stets — zu mindestens gleichgünstigen Preisen, Abzahlungsbedingungen und besonderen Vorteilen, wie solche von in- und ausländischen Loosgeschäften angekündigt werden — erhältlich bei **J. Baer-Schweizer**, Bankgeschäft, **Zürich**, Bahnhofstrasse 15, und dessen Dépôts.

Alte Tyroler-Halle
F. Frey, Scheitergasse, Zürich.
Diverse reale Weine, feines **Haas Pilsener Bier**, Kohlensäurepräparation. Zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen. 119 Kaffee mit und ohne Milch.

Aus der Schule.

"Wo haben die Klapperrichlangen ihre Klappern?"

"In Nordamerika."

Briefkasten der Redaktion.



L. i. M. "Luc, luc!" rufen die Einheimischen, wenn der Hurnuß geslogen kommt. Es wird auch in dieser Angelegenheit heißen: die Augen offen halten. Gruß an die Frau Musin. — **Feder**. Schwergemutter und kein Ende? Nein, es ist gegen einmal im Jahr. — **A. K.** Losgeben, wir erwarten! — **R. i. W.** Die Geschichte macht etwas stark an jenen Kapitänen auf dem Zugerei. Kennen Sie die Auckdote, die aus der Zeit stammt, wo nur Sommer über ein Dampfschiffsbetrieb auf diesen Wässern existierte? Da fragte nämlich eine Reisegesellschaft den bewohnten Kapitän, ob in Aris ein guter Gaithof sei. Der Kapitän warf sich indignirt in die Brust, indem er sagte: "Wer kann ich das wissen, der ich das ganze Jahr auf der See bin!" Stolz und führt sieb' ich den Spanier. — **Jermias**. Auch Sie noch! Es ist statthlich festgelegt, daß der Herbst bei lyrischen

Naturen mehr schlechte Gedichte erzeugt als der Monat Mai. Das ist ja ein Dichter im Schweize des Angekleideten. — **W.** Im Drang des Tages möglich. Die Richtung ist nicht immer poetisch, sondern oft enderlich. Mit den Dirigieren ist's nichts, man dirigiert ein Postpaquet an seine Adresse, man dirigiert einen Männerchor, aber keinen Ballon. — **A. G.** Nein. — **Werner**. "So viele beweinen mit läufigen Mienen Eltern, zu deren Grab sie wälzen, und der, hat oft mir geschienen, ist doch der Süßlichkeit von Allen" — **Elise S. i. Z.** Sie titulieren uns: "Lieber, lieber Herr Redaktor!" Glauben Sie denn, der "Nebelpalter" sei ein Zufertigel! Nein, aber sehr Recht haben Sie, daß Eva vor Langeweile aus dem Paradies durchgebrannt wäre, wäre es nicht vor Neugier geschehen. Es war sehr unflug, aber die schwachen Stunden des Kopfes sind die schönsten Momente des Herzens! — **A. Schm. i. N. Z.** Der Druffehler ist töricht. Sie sehen ihn an anderer Stelle verwenden. — **E. R.** Nur nicht zu "rah" drin mit dem nämlichen Stoff, zu viel ist schwer verdaulich. — **Fritz**. Dank und Gruß. — **Verchiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Reithosen, solid und bequem.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**.

16

Börse!

Auf welche Weise können dem Publikum die (H 2897 Z) 130-3

enormen Verluste,

die ihm im Allgemeinen aus Börsen-Geschäften erwachsen, erspart werden, ohne dass dasselbe die grossen Gewinn-Chancen, welche ihm diese Geschäfte bieten, einbüsst?

Die Firma **Huber & Co.** in **Zürich** ist gerne bereit, jedem Interessenten auf Verlangen die bezügl. Ausführungen franco zuzusenden.

Schon am 13. September Ziehungen

der Mailand Stadt-Loose,

serb. Tabak Staats-Loose

mit Haupttreffern von Fr. 100,000, Fr. 50,000, Fr. 10,000, Fr. 1000,

Fr. 500 und vielen Nebentreffern.

128-2

Mailand Stadt-Loose

à Fr. 14.— per Stück,

Serb. Tabak-Staats-Loose 15.—

gegen baar oder in Monatsraten à Fr. 5.— schon völligl zu diesen Ziehungen. Nichtgezogene Stücke kaufen wir jederzeit wieder zum Tageskurse zurück.

Bei grösseren Partien von 5 Stück aufwärts Preisreduktion.

Reck & Cie.

General-Agentur der Holländischen Kreditbank.

Zürich, Rämistrasse Nr. 25.

Hochinteressante pikante Werke!

Das Paradies der Liebe und Ehe, Okt.-Format, über 100 S. Fr. 1.50
Die Ehe (Entstehung des Menschen), Okt.-Format, 130 S. " 1.50
Die Macht der Liebe oder Frauenliebe und -Leben, " 1.50
Die gefallenen Mädchen und die Sittenpolizei, gr. Okt. " 1.50

Alle vier Werke zusammen statt Fr. 6.— nur Fr. 5.— bei Einsendung des Betrages. 70

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Grenchen.

Hut-Bazar

von Dreifus-Diebold

zum „Kindli“.

Strehlgasse 26, Zürich.

Für die Herbst-Saison sind in schöner Waare eingetroffen:

Herrenhüte in weich und gesteift, neueste Façon, in schwarz, grau, braun. Fr. 3.75.

Zimmermanns-Hüte in verschiedenen Randbreitern, wasserdicht, zu nur Fr. 3.75.

Knabenhüte in grosser Auswahl von Fr. 1.75 an.

Cylinder-Hüte (Hochzeitshüte) zu Fr. 8.75.

Kappen für Männer in grosser Auswahl von Fr. 1.— an.

Knaben-Kappen mit Anker von Fr. 1.20 an. 129-3

Liquidire eine Partie Gilets de chasse wegen Aufgabe des Artikels sehr preiswirdig.

Carton-Schachteln zum Aufbewahren von Herren- und Damenhüten, so lange Vorrath à 20 Cts.

Für gefälligen Zuspruch sich höchst empfehlend (OF 319)

Obiger.

Photographien nach der Natur.

Reichh. Katalog 25 Cts. (Briefmarken) A. Dieckmann, Kunstverlag, Amsterdam, Holland. [127]

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfohlen
Emil Bicheli,
Chur.
122-52



Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexualsystem**, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1.25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.



Echte Briefmarken.	
60 Spanien . . .	Mk. 1.25
40 Schweden . . .	1.70
30 Span. Westind. . .	2.25
25 Portugal . . .	1.25
19 Helgoland . . .	1.50
15 Island . . .	2.75
4 Moldau . . .	1.—
Alle verschied. Porto extra.	
Preisliste über 455 Seiten gratis.	58

W. Künast, Berlin W.

Unter den Linden 15.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

121 Illustrirte Preislisten gratis.



! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Venustempel	2.—
Allerlei Liebesabenteuer	2.—
Die Messalinen Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldis Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52	

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenschwäche, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberrhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

(Organisches Eisen-Mangan-Albuminat.)

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Peptone, weil es auf den Eiweißgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospektus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 3.25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch

98-30

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.



Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitzliche Geschichte mit 82 Bildern von M. Seppälä & Bär (confiscaire gewesen). M. 1.50 Das Überspannt Berlin mit 32 Bildern. Preis " 1.— Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern " 1.— Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, " 1.— und Ästhetik. Letztere 3 Bücher zusammen " 1.50 Geg. vorh. Eins, in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des teuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Ausführl. Katalog grat. u. freo. W. R. Wiedemann's Verlag. Berlin N., Invalidenstr. 9. 74

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch brieffliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsschädigung, vollständig befreit: Bartflechten seit 20 J. H. Gutrejje, Silberborn bei Holzminden. Kropf, Halsantriebung, Frau Länger-Dätwyler, Arburg. Bettmässen, Blasenbeschwerde. J. Baumann z. Kärt, Schaffhausen. Bleibsucht, Blutarmuth. Ursula Buchli, Scherens (Graub.). Sommersprossen, Mitesser. A. Wolf, Sohn, Fautensee (Bern). Magenkatarrh, Erbrechen, Husten. Jac. Huuenot, Antigny (Fribourg). Magenbeschwerden, Regelstörungen. Louise Champion, Courrendlin. Gesichtshaare, Sommerproessen. Virginie Baudin, Payerne. Schwindsucht, Tuberkulose. J. Barraud in Nax i. Challenç. Flechten, 74 J. alt. Etienne Jambé, Grand Au, Porrentruy. Blasenkatarrh, Rheumatismus. J. Asbeck, Weidmünz, Pfäffau. Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme. Suiter, Rue de la Malatte, St. Imier. Haarausfall, Kopfschmerzen, Frau M. Schubinger, Wallisellen. Bandwurm mit Kopf. J. Brand, Kreuzstraße bei Eggstein (Bern). Fussgeschwüre, Salzfuß. J. Nenggli, Organist, Menznau (Luzern). Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Peyer, Roßau b. Mettmenstetten. Gicht mit Anschwellung und Geschwüren. Frau Jenzelmid, Emmenbrücke (Luz.). Gesichtsausschläge. Elsie Rastaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen. Nesselauflauf von G. burri an. Ida Müller, Schwerzenbach. Gebärerleiden. Marie Brutsch, Lustdorf b. Frauenfeld. Kehlkopfkatarrh. Jules Gautier, Corsebert. Gesichtsrose, ohne Rückfall. Louis Conrad, Reconvillier. Leisten- und Nabelbruch. J. B. La Tour de Trême b. Bülle. Nasenröthe, Rheumatismus. J. Blattmann, Altheim (Boden). Drüsenerkrankungen, Cysten. Léon Vorber, Villeneuve. Gesichtsschmerzen seit 5 Jahren. Alter 67 J. B. Hedquier, Rolle. Herzleiden, Neurien- und Drienenleiden. Lungenkatarrh. K. N. Ginzburg. Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stäbli, Böingen bei Aneflaten. Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. B. Clemenzet, Corcelles (Bern). Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Lüthi, Bäder, Freiburg (Schw.). Schwerhörigkeit, Gelentzucht. Rojo Bühlmann, Maladiere bei Neuchatel. Augenschwäche, Augenentzündung. H. Eisler, Biel, Weierichswand. Wasserhodenbruch. P. Gehrdi, Schmidm., Friedersried b. Neufelden (Bayern). Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Vevey. Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkt überraschend! A. Si, Basel.

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Rechtigkeit des Unternehmens. Proschrift gratis. Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus“, Schweiz, 80-12



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
(131-52)



Holzbearbeitungs-Maschinen bauen als Specialität



Über 16000 Maschinen
schnell gebaut.
Höchste Auszeichnungen.
Mässige Preise.
Coniente Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialebüro Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Vorzügliche Anlage verbunden
mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatlich koncessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000,
30,000, 25,000, 20,000 etc.

zusammen ca.

10,000 Treffer

wollen schon in den bevorstehenden

Ziehungen unbedingt gezogen werden.

Nächste Ziehung am 14. September ds. J.

Jedes Los gewinnt zweckfrei.

Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— außerdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortig vollgültige Berechtigung einer Reihe.

Unfall-Versicherungs-Police

über Frs. 2000

für völle fünf Jahre und überdeckt unterzeichnete Kant sofort das ordnungsgemäß ausgerichtete Original-Nummern-Dokument nebst Beweis-Ziehungslisten gratis.

Bank f. Prämien-Werthe

von Alois Bernhard, Zürich.

Bereits zehnjähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterie- oder nichtzuvergänglichen Promesse-Loszen zu verwechseln.

Zeitschriften, Musikalien, Fachbücher für jeden Beruf, Druckarbeiten und Bücher jeder Art bei J. Wirz,

Buchhandlung, Grüningen (Zürich).

Verzeichnisse gratis.

64-x

„Der Gastwirth“.

Abonnement per Jahr 5 Franken.